



Ein Auslandspraktikum machen

NIVEAUMittelstufe (B1)

NUMMERDE_B1_2092R

SPRACHE Deutsch





Lernziele

 Ich kann einen Text über ein Auslandspraktikum verstehen.

 Ich kann eigene Erfahrungen und Meinungen ausdrücken.



Aufwärmen

Hast du schon einmal ein Auslandspraktikum absolviert?

> Wo und als was? Wie war es?







Wortschatz

Welche Wörter **kennst** du schon? Welche sind **neu**?







Was passt?

Verbinde die Satzteile.

1	Die Mentalität	a	ist sicher aufregend!
2	Die Assistentin verzweifelt	b	mit der neuen Situation.
3	Eine Lektorin	С	an dieser Aufgabe.
4	Er ist euphorisch	d	Unterkunft finde?
5	Ein Auslandspraktikum	е	der Wiener ist interessant.
6	Ob ich wohl eine	f	wegen seines Erfolgs.
7	Ich arrangiere mich	g	Herausforderung gewachsen .
8	Ich bin der	h	bearbeitet Buchmanuskripte.





Ein Auslandspraktikum in Wien

Lies den Text und beantworte die Fragen auf der nächsten Seite.

Sophie studiert seit drei Jahren Publizistik und Soziologie. Sie hat sich entschlossen, im kommenden Sommer ein Auslandspraktikum in Österreich zu absolvieren. Aus soziologischer Sicht interessiert sie sich besonders dafür, welchen Einfluss die Sprache auf die Mentalität der Bevölkerung hat. Sophie hat sich bei mehreren Verlagen als literarische Assistentin beworben.

Sie wartet unwahrscheinlich lange auf eine Antwort. Waren ihre Bewerbungen verloren gegangen? Endlich, kurz nach Ostern, bekommt sie eine Antwort. Sie wurde von einer Schriftstellerin in Wien als Lektoratsassistentin ausgewählt. Sophie rutscht das Herz in die Hose. Würde sie den Herausforderungen gewachsen sein? Aber sie würde sich schon mit den Gegebenheiten arrangieren. Ganz bestimmt würde die Auszeit in Österreich ihr helfen, neue Erfahrungen zu sammeln und sich persönlich weiterzuentwickeln.





Ein Auslandspraktikum in Wien

Endlich sind alle Prüfungen an der Uni abgeschlossen, der Koffer ist gepackt und alle notwendigen Dokumente sind organisiert: Sophie hat eine Reiseversicherung abgeschlossen sowie einen Flug gebucht. Sophie wird von ihrer Freundin zum Flughafen gebracht. Plötzlich sieht sie sich ganz alleine der Welt gegenüber. Sie ist euphorisch.

- 1. Was interessiert Sophie aus soziologischer Sicht besonders?
- 2. Als was hat sie sich beworben?
- 3. Was hat sie vor ihrer Abreise alles erledigt?





Sophie rutscht das Herz in die Hose.

Richtig oder falsch:

Wenn jemandem das Herz in die Hose rutscht, bedeutet das, dass die Person nervös ist oder Angst bekommt.

Wann ist dir das letzte Mal das Herz in die Hose gerutscht?





Ergänze mit den Informationen aus dem Text.

1	Sophie studiert und			
2	Sie möchte ein Praktikum in einem anderen Land absolvieren, und zwar in			
3	Sie interessiert sich für die der Bevölkerung.			
4	Sie hat sich um eine Stelle als beworben.			
5	Die neue Arbeitsstelle befindet sich in, der Hauptstadt Österreichs.			
6	Sophie macht sich Sorgen, ob sie der gewachsen sein würde.			
7	Sie möchte sammeln.			
8	Vor ihrer Abreise musste Sophie unter anderem eine Reiseversicherung und einen Flug			

9.

Was denkst du?

Bevor man sich auf den Weg zu einem Auslandspraktikum machen kann, gibt es viel Organisatorisches zu erledigen.
Nenne einige Dinge, die über die bereits genannten hinausgehen.

Man braucht ...

Man sollte ... haben.

Man muss sich um ... kümmern.

Man kann ...





Wortschatz

Welche Wörter **kennst** du schon? Welche sind **neu**?







Was passt?

Verbinde die Satzteile.

1	Eine neue Arbeit	a	dauert lange.
2	Die Entwicklung dieser Präsentation	b	für die Wanderung mitgebracht?
3	Sie arbeitet lange an der	С	grenzt das eigene Grundstück ein.
4	In einem neuen Umfeld zu arbeiten	d	kann herausfordernd sein.
5	Hast du Proviant	е	im Juni ist warm.
6	Die Nachmittagssonne	f	für das Kinderbuch.
7	Sie liebt die Übersetzungstätigkeit	g	ersten Version ihres Buchmanuskripts.
8	Der Gartenzaun	h	bietet eine steile Lernkurve !





Ein Auslandspraktikum in Wien

Lies den Text und beantworte die Fragen auf der nächsten Seite.

In Wien muss sie sich erst einmal orientieren. Wo ist die richtige U-Bahn? In welche Richtung muss sie fahren? Sie steigt zwar an der richtigen Station aus, aber welchen Ausgang muss sie nehmen? Ganz erschöpft kommt Sophie mit Koffer und Rucksack endlich bei ihrer Unterkunft an. Als der erste Tag in Wien zu Ende geht, ist Sophie von all den neuen Eindrücken überwältigt. Die unvertrauten Geräusche aus dem Hinterhof, die fremd klingenden Stimmen und die Gerüche aus der Küche der Nachbarn und Nachbarinnen sind für Sophie sehr ungewohnt. Sophie erleidet einen Kulturschock. Traurig sitzt sie in ihrem Zimmer und schreibt ihrer Schwester eine Textnachricht.

Am nächsten Morgen macht Sophie sich auf den Weg zum Büro ihrer Arbeitgeberin. Die Arbeit als Lektoratsassistentin ist sehr herausfordernd. Sophie soll ein Kinderbuch aus dem Deutschen übersetzen, sowie bei der Entwicklung der elektronischen Version des Buches mitarbeiten. Sophies Kopf raucht. Lob gibt es so gut wie keines, nur kritische Blicke der Arbeitgeberin.







Ein Auslandspraktikum in Wien

Ihr Deutsch war schon etwas eingerostet gewesen, aber die Lernkurve ist steil für Sophie. Sie ist erstaunt und froh, dass viele Österreicher:innen scheinbar kein Englisch sprechen. Als Sophie nach einigen Tagen ihren Jetlag überwunden hat, gewinnt auch ihre positive Lebenseinstellung wieder die Oberhand. So wagt sie sich alleine auf die Straßen der großen Stadt. Bewaffnet mit einem Stadtplan, ihrem Mobiltelefon und einem Rucksack mit Proviant für den Tag macht sie sich auf die Suche nach der nächsten U-Bahnstation. Sophie hat das Buchmanuskript mit dabei. Sie will das Riesenrad besichtigen und danach in einem kleinen Wiener Café etwas arbeiten.

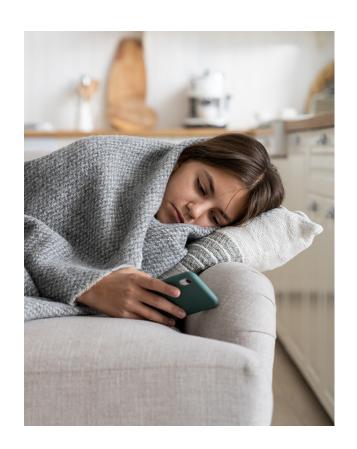
- 1. Warum ist Sophie bei ihrer Ankunft in der Unterkunft erschöpft?
- 2. Was sind ihre Aufgaben als Lektoratsassistentin?
- 3. Was möchte sie in Wien besichtigen?



Und du?

Hast du schon einmal einen Kulturschock erlebt?

In welcher Situation?







Steile Lernkurve



11m Breakout-Room oder im Kurs:

- 1. Fragt und antwortet.
- 2. **Teilt** einen interessanten Aspekt eures Partners oder eurer Partnerin im Kurs.

Wie fühlt es sich in dieser Situation wohl an, wenn die Lernkurve steil ist und man schnell viel Neues lernen muss?

Wann musstest du zum letzten Mal in kurzer Zeit etwas Neues lernen? Fällt es dir im Allgemeinen leicht, neue Dinge zu lernen?

Lernst du gern schnell oder gehst du es lieber langsam an?









Ein Auslandspraktikum in Wien

Lies den Text und beantworte die Fragen auf der nächsten Seite.

Erschöpft vom vielen Gehen und den Eindrücken sowie nass von einem Regenschauer findet Sophie einige Stunden später ein kleines gemütliches Café. Sie sitzt auf dem Gehweg in der warmen Nachmittagssonne und genießt zum ersten Mal ihre Freiheit. Die neue Kultur ist nicht mehr beängstigend für Sophie. Stattdessen freut sie sich nun darauf, neue Abenteuer zu erleben, neue Menschen zu treffen, und ihre Sprachkenntnisse zu verbessern.

Mit einem kleinen Lächeln auf den Lippen macht sich Sophie auf den Weg zurück zu ihrer Chefin, um das Ergebnis ihrer Übersetzungstätigkeiten zu präsentieren. Sie ist erstaunt, ihre Chefin heute sehr freundlich zu sehen. Sie wird sogar auf einen Kaffee eingeladen. Ungezwungen unterhalten sie sich über das Buchmanuskript. Die Schriftstellerin bittet Sophie sogar um ihre Meinung.





9.

Ein Auslandspraktikum in Wien

An diesem Abend textet Sophie ihrer Schwester wieder. Diesmal malt sie Wien in den leuchtendsten Farben. Vielleicht wird sich mit der Nachbarin bald eine Freundschaft entwickeln. Ein Gespräch über den Gartenzaun hinweg hatte Sophie am Nachmittag mit ihr schon geführt. Dabei erzählte die Nachbarin ihr, was es in der Umgebung alles zu entdecken gibt.

- 1. Worauf freut sich Sophie jetzt, nachdem sie sich in Wien eingelebt hat?
- 2. Wie reagiert ihre Chefin, als Sophie zurückkommt?
- 3. Was erzählt die Nachbarin Sophie?





Was sind wohl Sophies Gedanken?

Warum genießt Sophie ihre Freiheit?



Warum hatte Sophie ein Lächeln auf den Lippen? Was könnte beim nächsten Treffen mit der Nachbarin passieren?



9.

Über die Lernziele nachdenken

 Kannst du einen Text über ein Auslandspraktikum verstehen?

 Kannst du eigene Erfahrungen und Meinungen ausdrücken?

Was kann ich besser machen? Die Lehrkraft gibt allen persönliches Feedback.



Ende der Stunde

Redewendung

die Oberhand gewinnen

Bedeutung: gewinnen, starker sein

Beispiel: Ein paar Tage lang fühlte Sophie sich nicht so gut, aber dann *gewann* ihre positive Lebenseinstellung wieder die *Oberhand*.







Zusatzübungen



Dialog zwischen der Schriftstellerin und Sophie (1/2)

Wähle das richtige Wort aus.



Schön, dass Sie (1) _____ sind.

Danke! Ich möchte Ihnen etwas (2) ______.





Ja? Möchten Sie eine (3) _____ Kaffee trinken?

Bitte, gerne! Also, ich habe das Buch fertig (4) ______.



1. hier / dort

2. vorsingen / zeigen

- 3. Schale / Tasse
- 4. veröffentlicht / übersetzt





Dialog zwischen der Schriftstellerin und Sophie (2/2)



Wirklich? Sehr gut! Was denken Sie (5) _____ das Buch?

Ich finde es sehr gut (6) ______. Die Bilder sind jedoch etwas zu dunkel.





Danke! Ich werde über Ihre Vorschläge (7) ______.

5. über / unter

6. gekocht / geschrieben

7. träumen / nachdenken





Wo würdest du beginnen?



Wohin sollte Sophie gehen, um in einer fremden Stadt neue Menschen zu treffen?

Wohin würdest du gehen?





Lösungen

- **S. 5:** 1e; 2c; 3h; 4f; 5a; 6d; 7b; 8g
- **S. 7:** 1. welchen Einfluss die Sprache auf die Mentalität der Bevölkerung hat; 2. als literarische Assistentin; 3. alle Prüfungen an der Uni abgeschlossen, den Koffer gepackt, alle notwendigen Dokumente organisiert, eine Reiseversicherung abgeschlossen, einen Flug gebucht
- **S. 8:** richtig
- **S. 9:** 1. Publizistik, Soziologie; 2. Österreich; 3. Mentalität; 4. Lektoratsassistentin; 5. Wien; 6. Herausforderung; 7. Erfahrungen; 8. abschließen, buchen
- **S. 12:** 1h; 2a; 3g; 4d; 5b; 6e; 7f; 8c
- **S. 14:** 1. weil sie sich in Wien orientieren muss und alles neu ist; 2. ein Kinderbuch aus dem Deutschen übersetzen und bei der Entwicklung der elektronischen Version des Buches mitarbeiten; 3. das Riesenrad
- **S. 18:** 1. neue Abenteuer zu erleben, neue Menschen zu treffen, und ihre Sprachkenntnisse zu verbessern; 2. sehr freundlich, Sie lädt sie sogar auf einen Kaffee ein.; 3. was es in der Umgebung alles zu entdecken gibt
- **S. 23:** 1. hier; 2. zeigen; 3. Tasse; 4. übersetzt
- S. 24: 5. über; 6. geschrieben; 7. nachdenken





Zusammenfassung

Auslandspraktikum

Studierende haben oft die **Möglichkeit während ihres Studiums** ein Auslandspraktikum zu absolvieren. Dadurch haben sie die Möglichkeit **Erfahrungen im Ausland** zu sammeln und die **Sprache des Landes** zu lernen.

Organisatorisches

Bevor es ins Ausland geht sind einige **organisatorische Dinge** zu erledigen. Ist alles erledigt geht es ans Koffer packen und ausreisen. Angekommen im Ausland gilt es zunächst eine **Wohnung zu finden**. Dies ist oft mit **Nervosität verbunden**. Eventuell gibt es auch **sprachliche Barrieren**, die es zu lösen gilt. Je nachdem wohin die Reise geht leidet man auch unter einem **kulturellen Schock**.



9.

Wortschatz

die Unterkunft, -e

sich arrangieren

die Mentalität, -en

das Auslandspraktikum, -a

der Assistent, -en, die Assistentin, -nen

etwas/jemandem gewachsen sein

euphorisch

der Lektor, -en, die Lektorin, -nen

herausfordernd

die Version, -en

steile Lernkurve

der Gartenzaun, -e

der Proviant, -e

die Nachmittagssonne, -n

die Übersetzungstätigkeit, -en





Notizen

